

s38 Braunerde-Parabraunerde, Parabraunerde-Braunerde und Braunerde aus Hochflutlehm über Niederterrassenschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-L19	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN (meist Grünland)	
Relief	Schwemmfächer und ebene bis flachwellige, von flachen Rinnen durchzogene Niederterrassen der Eschach	
Bodentyp	Braunerde-Parabraunerde, Parabraunerde-Braunerde und lessivierte Braunerde; Böden tief entwickelt und stellenweise pseudovergleyt und mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Decklage über Hochflutlehm, z. T. über Niederterrassenschotter	
Bodenartenprofil	Slu–Ls3–Lu,G1–2	3–5 dm
	Ls3–Tu3,G1–2	8–>10 dm
	Sl3–4;Ls3–4;St3;Lts,G4–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIb2, LIIb2	
Musterprofile	8226.2	

Begleitböden

stellenweise Pseudogley-Parabraunerde; selten Gley-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Niederterrassen der Eschach zwischen Leutkirch im Allgäu und Friesenhofen (Lkr. Ravensburg)